

WS 2013/2014 und
SS 2014

1. September 2013 bis
31. Mai 2014

Erfahrungsbericht–Auslandsstudium am
„Institute of Technology Tralee“, Irland



INSTITUTE OF TECHNOLOGY
TRALEE
INSTITIÚID TEICNEOLAÍOCHTA TRÁ LÍ

Florian Blaschke und Saskia Lorenz

Fachhochschule Nordhausen

Business Administration (B.A)

31.05.2014

Inhalt

1. Einführung	3
2. Vorbereitung.....	3
2.1. Learning Agreement.....	4
2.2. An- und Rückreise.....	4
2.3. Unterkunft.....	5
2.4. Verpflegung	7
3. Freizeitangebot.....	7
3.1. Reisen	7
3.2. Erasmusleben	7
4. Studium.....	8
4.1. Studiums-/ Prüfungssystem	8
4.2. Ansprechpartner	8
4.3. Stundenplan	9
5. Fazit.....	9
6. Einverständniserklärung	9

1. Einführung

Schon vor dem Studium stand für uns fest, dass wir ins Ausland wollen. Bei der Suche nach einer geeigneten Fachhochschule fiel daher unsere Entscheidung auf die Fachhochschule Nordhausen, da diese über ein breites Netzwerk von Partnerhochschulen verfügt und somit ein Auslandsstudium gewährleistet ist. <http://www.fh-nordhausen.de/partnerhochschulen.html> Deshalb wollen wir unsere Erfahrung im folgenden Bericht über unser drittes und viertes Semester als Bachelorstudenten im Studiengang Betriebswirtschaftslehre am Institute of Technology Tralee in Irland, mit euch teilen und hoffen das Ihr euch auch für so eine tolle Erfahrung begeistern lassen könnt. Dieses Auslandsstudium ist allerdings nicht nur allein durch unseren Einsatz zustande gekommen, sondern auch durch die tatkräftige Unterstützung von Herrn Hoffmann, damit verbunden das Referat für Internationales und die hohe Flexibilität der Fachhochschule Nordhausen. Dadurch stand dem erfolgreichen Auslandsaufenthalt in Irland von Anfang an nichts im Weg.

Da es in unserem Studiengang nicht Pflicht ist ins Ausland zu gehen, wollen wir auch die Studenten ansprechen bei denen ein Auslandsstudium nicht im Curriculum steht: NUTZT DIE CHANCE!!!!

Geht in ein englischsprachiges Land, verbessert eure Englischkenntnisse und eure interkulturellen Kompetenzen durch die einmalige Gelegenheit andere ERASMUS Studenten aus ganz Europa und anderen Teilen der Welt kennen zu lernen und dadurch Einblicke in andere Kulturen und Lebensweisen zu bekommen. Die Kombination von Studium und Auslandserfahrung hat uns sehr bereichert und wir würden es jedem Studenten empfehlen diese Erfahrung mit zu nehmen und selbst zu erleben, da diese einfach einmalig sind.

2. Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf ein Auslandsstudium ist der Link auf der Homepage der FH Nordhausen wichtig, da er alle wichtigen Schritte beschreibt und wichtige Links enthält. <http://www.fh-nordhausen.de/sms-schritte.html>


Das Wichtigste und Ausschlaggebende für unsere Entscheidung nach Irland zu gehen waren aber die Veranstaltungen bei denen die Studenten über ihre Auslandserfahrung berichtet haben. Daher ist es wichtig für Studenten die an einem Auslandsstudium interessiert sind solche Veranstaltungen zu besuchen, um erste Kontakte mit dem internationalen Büro herzustellen und mit den Studenten direkt über ihre Auslandserfahrungen zu sprechen und sich vielleicht so inspirieren zu lassen ins Ausland zu gehen.

2.1. Learning Agreement

Nachdem wir uns für ein Auslandsstudium und für Irland entschieden hatten war es wichtig ein sogenanntes Learning Agreement (siehe Auszug unten) an zu fertigen bei dem die Kurse aus der Heimathochschule mit der der Partnerhochschule angeglichen werden. Dies erfolgte mit großer Hilfe von Herrn Hoffmann und dem zuständigen Beauftragten des Studiengangs. Nähere Informationen über die Kurse sind auf der offiziellen Homepage des Institute of Technology Tralee zu finden und sind natürlich Studieninhalt abhängig.

<http://www.ittralee.ie/en/InformationAbout/Courses/>

Wichtig dabei war nur, dass die Kurse mit denen der Fachhochschule übereinstimmen, gemeint ist zum Beispiel das ein Marketing Kurs auch nur mit einem Marketing Kurs angerechnet werden kann. Für Kurse die in Irland nicht angeboten wurde musste eine Lösung gefunden werden, bei uns werden diese Kurse im 6. Semester nachgeholt, was aber kein Problem ist.



FACHHOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences



Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

INTERNATIONAL RELATIONS
Weinberghof 4
Tel: +49 3631 420 135
e-mail: international@fh-nordhausen.de

ECTS-LEARNING AGREEMENT

ACADEMIC YEAR **FIELD OF STUDY**

Student's Data			
Family Name: <input type="text"/>	Date of Birth: <input type="text"/>	First Name: <input type="text"/>	E-Mail: <input type="text"/>
Course of Study: <input type="text"/>	Semester in host institution: <input type="text"/>	Year of study: <input type="text"/>	
Sending Institution			
Name: <input type="text"/>		Fachhochschule Nordhausen (D NORDHAU01)	
Institutional ECTS Coordinator: <input type="text"/>	E-Mail: <input type="text"/>	Phone: +49 3631 420 135	Fax: +49 3631 420 823
Receiving Institution			
Name: <input type="text"/>			
Street: <input type="text"/>			
Postal Code / Town / Country: <input type="text"/>			

Host Institution			Home Institution		
Code of course unit	Title of course unit	ECTS credits	Code of course unit	Title of equivalent course unit	ECTS credits
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.2. An- und Rückreise

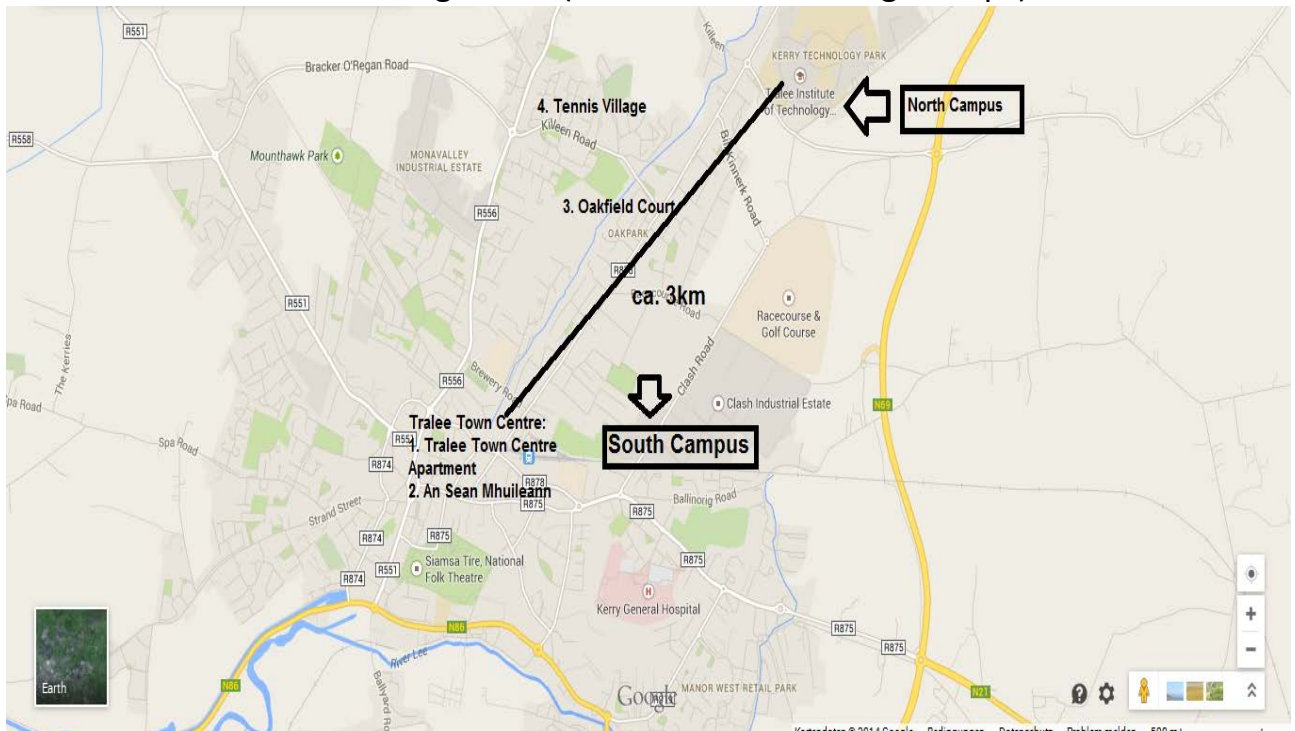
Die An- und Rückreise hat bei uns nicht wie bei den Vorgänger-Kommilitonen erwähnt mit dem Flugzeug stattgefunden. Da wir ein Auto zur Verfügung hatten und in Irland zum Reisen ein Auto von Vorteil ist, die Infrastruktur ist nicht so ausgebaut ist wie in Deutschland und alle Autovermietungen sind erst ab 25 Jahren, daher haben wir uns entschieden mit dem Auto nach Irland zu fahren. Allerdings gibt es noch andere Alternativen zum Reisen, welche weiter unten aufgeführt sind. Für Studenten die sich überlegen mit dem Auto zu reisen, der beste Weg ist mit der Fähre von Roscoff nach Cork.

<http://www.brittanyferries.de/>

Allerdings wird in Irland links gefahren, was zu Anfang wirklich ein bisschen komisch war man sich aber schnell daran gewöhnt. Trotzdem können wir durch Besuche in Deutschland die günstigste und irische Airline „Ryanair“ vom Flughafen Frankfurt-Hahn nach Kerry Airport nur empfehlen, die Bedingungen bezüglich Gepäck findet ihr auch auf der Homepage. <http://ryanair.com/de>

2.3. Unterkunft

Bei der Unterkunft gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die alle ihre Vor- und Nachteile haben. Durch Besuche bei anderen ERAMUS Studenten haben wir 3 weitere Unterkünfte kennengelernt. (Siehe Karte von Google Maps)



Als Erstes ist es wichtig, sich die Karte von Tralee anzuschauen, d.h. man muss wissen an welchem Campus seine Kurse stattfinden, z.B. für Ingenieure am South Campus und Business und Soziale Fächer am North Campus. Des Weiteren sollte man sich entscheiden, was einem wichtig ist, die Nähe zum Zentrum oder zum North Campus/South Campus. Wichtig ist zu wissen, dass in Irland mit Strom geheizt wird, was bedeutet, dass im „Winter“ die Stromrechnungen relativ hoch werden können.

Wir haben uns für das Tralee Town Centre Apartment entschieden:

1. Tralee Town Centre Apartment

Ansprechpartner: Carina O'Sullivan

E-Mail Adresse: cosullivan@leestrand.ie

Homepage: <http://www.ttca.ie/>

*Miete für 9. monatigen Aufenthalt („Doppelzimmer“ für 2 Personen, **Stand:2013**) insgesamt: 3.285,-- EURO*

Dieser Betrag teilte sich wie folgt auf:

Miete: 65,-- Euro x 39 Wochen = 2.535,-- Euro

Internet und TV(Pro Semester 2 (125,--€) /2 Personen)= 500,-- Euro

Kaution (Pro Zimmer): 250,-- Euro

Weitere Informationen zum TTCA:

- Ein Fahrrad kann pro Semester für 35€ und 50€ Kautions für die Entfernung zum North Campus (ca. 3km) auch braucht.
- Um Waschmaschinen/Trockner benutzen zu können braucht man einen Coin, welcher 2,00 € kostet und im Büro erhältlich ist. Man kann allerdings auch den Waschservice benutzen, bei dem man 8€ pro Wäschesack zahlt.
- Wie schon oben erwähnt ist der Strompreis nicht im Mietpreis enthalten und hängt vom Gebrauch der WG ab und wird dann durch die Anzahl der Bewohner geteilt.
- Die WG besteht aus einer Küche mit Esstisch, Sofaecke und TV, und zudem 4 einzelnen Zimmer die jeweils ein eignes Bad haben. (Siehe unten)



Andere Alternativen die wir auch besucht haben sind:

2. <http://www.anseanhuileann.com/>
3. <http://www.oakfieldcourt.com/>
4. <http://www.thetennisvillage.ie/>

Es gibt auch noch andere Studenten Unterkünfte, diese haben wir allerdings nicht besucht und haben daher auch keine Erfahrung.

2.4. Verpflegung

Zur Verpflegung ist zu sagen, dass der North Campus sowohl über eine Mensa, die unserer Meinung nach nicht zu empfehlen ist und zudem noch zu teuer ist und über eine Kantine in der man kleine Snacks kaufen kann, verfügt. Wir haben daher immer unser Essen vorgekocht und in den Mikrowellen in der Kantine warm gemacht. Zudem verfügt Tralee über unzählige Supermärkte (SuperValu, Tesco, Dunnes und dann noch die deutschen Ketten wie Aldi (2x) und Lidl), welche durch die Nähe zum Town Centre sehr gut zu Fuß erreichbar sind. Allerdings sind die Lebensmittelpreise ein bisschen teurer als in Deutschland.

3. Freizeitangebot

Das Freizeitangebot in Tralee ist sehr abwechslungsreich, man kann in die verschiedenen Society's oder Sportklubs der ITT eintreten.

<http://www.ittraleesocieties.ie/>

<http://www.ittralee.ie/en/SportsOffice/>

3.1. Reisen

Da wir ein Auto vor Ort hatten war es sehr einfach in Irland zu reisen, dies haben wir dann auch gemacht, da Irland sehr viele schöne Plätze zum erkunden hat. Wenn allerdings kein Auto vorhanden ist, kann man entweder ein Auto mieten (Europcar, Sixt, etc., Mietbedingung: Person muss über 25 Jahre sein), mit dem Bus durch Irland reisen, mit der Bahn oder dem Flugzeug.

Wobei Ryanair zu empfehlen ist, da sie günstige Angebote haben um in Europa zu reisen. Es werden auch öfters Reisen zu verschiedenen Orten von Irish Tours Tralee angeboten was sehr zu empfehlen ist, da diese mit den ganzen Erasmus Studenten stattfinden.

<http://www.buseireann.ie/>, <http://www.irishrail.ie/> , <http://ryanair.com/de> ,

<https://www.facebook.com/irishtours.tralee>

3.2. Erasmusleben

Durch die Ausrichtung der ITT, lernt man viele neue Leute aus allen Teilen Europas und manchmal auch der Welt kennen. Ansonsten besteht das Erasmusleben aus: Party und enges Zusammenleben in der internationalen Gemeinschaft. Mehr kann man zum Erasmusleben eigentlich nicht sagen, macht selber eure Erfahrung.

4. Studium

4.1. Studiums-/ Prüfungssystem

An der ITT spielt die Anwesenheit der Studenten eine große Rolle, d.h. man „swiped“ jede Stunde mit seiner T-Card ein, was so viel heißt wie einchecken. Durch dieses Einchecken kann der Lehrer genau sehen wer, wann anwesend war. Dies wurde bei uns von fast jedem Lehrer jede Stunde kontrolliert und protokolliert, was eher für die Iren wichtig ist, wenn diese eine Förderung bekommen.

Da das Semester bei den Iren 12 Wochen lang ist, werden diese 12 Wochen in 2 mal 6 Wochen eingeteilt. Nach den ersten 6 Wochen schreibt man dann eine sogenannte „CA“ (Continuous Assessment), welche dann z.B. 30% in die Endnote mit einfließt (Endnote 70%). Die Aufteilung unterliegt allerdings dem Lehrer und kann sowohl schriftlich also auch mündlich erfolgen.

4.2. Ansprechpartner

Im internationalen Büro sitzen sehr kompetente und hilfsbereite Mitarbeiter, zu Eddie Scully sowie Lila O'Donnell kann man immer kommen wenn man ein Anliegen hat und sie versuchen dann sofort zu helfen.

Hier die Kontaktdaten:

Eddie Scully:

International Officer

Email: Eddie.Scully@staff.ittralee.ie

Tel: 00 353 66 719 1689

Facebook: <https://www.facebook.com/scullyedward?fref=ts>

Lila O'Donnell

Email: Lila.ODonnell@staff.ittralee.ie

Tel: 00 353 66 719 1718

Weitere Veranstaltungen welche vom Internationalen Büro veranstaltet wurden, war der Einführungstag, welcher sehr professionell von statten gegangen ist und man hat sofort gemerkt, dass Sie sich die ITT auf internationale Studenten eingerichtet hat. An demselben hat man auch seine "Student T-Card" bekommen. Ein anderer beeindruckender Tag, an dem man die internationale Ausrichtung und Professionalität der ITT gesehen hat, war der Internationale Tag, an dem die internationalen Studenten ihr Land und ihre Kultur (Essen, Trinken, etc.) vorstellen konnten.

4.3. Stundenplan

Durch das zuvor ausgefüllte Learning Agreement hatten wir schon einen großen Teil davor erledigt und wir mussten nur noch den Stundenplan zusammenstellen. Es kann allerdings vorkommen, dass Fächer nicht stattfinden. Dann muss man schnell reagieren und sich bei Eddie und bei Herr Hoffmann melden um dieses Problem der ausfallenden Fächer zu lösen. Des Weiteren sind ein paar wichtige Dinge zu sagen. Als erstes ist es wichtig zu beachten dass man ein MIXED Erasmus Student ist, was so viel heißt, wie das man sich den Stundenplan selber zusammenstellen kann. In unserem Fall war das so, dass die Iren einen festen Stundenplan hatten und in Gruppen eingeteilt wurden, da in den Business Kursen mehrere Klassen vorhanden waren (z.B. A, B). *Zum Beispiel:* Klasse A hat am Montag eine Marketing Vorlesung, Klasse B die Gleiche am Dienstag, als Irischer Student muss man den Stundenplan so nehmen wie er vorgefertigt ist (Gruppeneinteilung), als Erasmus Student kann man sich die Stunden so legen wie man möchte, bedingt durch das MIXED vor dem Erasmus, man kann also selber auswählen in welche Gruppe man möchte, gut wäre wenn man das auch noch mit dem „Lecturer“ (Lehrer) abspricht.

5. Fazit

Ganz nach dem Zitat von *Erasmus von Rotterdam* (1465/69 - 1536)...

Ich möchte Weltenbürger sein, überall zu Hause und überall unterwegs.

Sollte jeder Student die Möglichkeit nutzen und ein Auslandsstudium absolvieren und somit seinen Horizont für andere Kulturen und Sprachen zu erweitern. Wir können nur jedem Studenten empfehlen dieses Studium an der ITT zu absolvieren, da wir viele schöne Erfahrungen in Irland und mit den Iren und anderen Erasmus Studenten gemacht haben.

6. Einverständniserklärung

Wir stimmen zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.